

## Tschechische Tochter der Erste Group als Bank des Jahrzehnts ausgezeichnet

**Zum achten Mal in Folge erhielt Ceska Sporitelna Auszeichnung für „vertrauenswürdigste Bank des Jahres“  
Pavel Kysilka, Vorstandsvorsitzender der Ceska Sporitelna, zum Banker des Jahres gewählt**

Ceska Sporitelna, die tschechische Tochter der Erste Group, wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Bank of the Year 2011“ von Fincentrum als Bank des Jahrzehnts ausgezeichnet und erhielt zum achten Mal in Folge den Titel der „Vertrauenswürdigsten Bank des Jahres“. Der Vorstandsvorsitzende Pavel Kysilka wurde zum Banker des Jahres gewählt. Der Fincentrum Preis gilt als die am meisten relevante Bewertung öffentlicher Meinung des Unternehmenssektor.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Diese prämiiert die Professionalität und Ehrlichkeit sowie die harte Arbeit vieler Kollegen der Ceska Sporitelna. Wir alle sind stets darum bemüht, Das ist nicht nur Motivation sondern auch Triebkraft unseres Engagements, und genau das wollen wir unseren Kunden vermitteln: Dass wir für sie da sind und gerne für sie da sind“, erklärte Pavel Kysilka, CEO und Vorstandsvorsitzender der Ceska Sporitelna.

Der Titel "Vertrauenswürdigste Bank des Jahres" wird auf Grundlage einer öffentlichen Abstimmung vergeben. Alle sonstigen Titel werden von einer Expertenjury zuerkannt. Ziel des Wettbewerbs „Fincentrum Bank of the Year 2011“ ist die Auszeichnung von Dienstleistungen und Produkten, die von Banken in der Tschechischen Republik angeboten werden. Das wichtigste Kriterium ist der Fokus der Bank auf Retailkunden.



Pavel Kysilka

[Download \[jpg; 1.6 MB\]](#)

### Die wichtigsten Meilensteine der Ceska Sporitelna – der Bank des Jahrzehnts – im Verlauf der letzten zehn Jahren (2002-2011)

- 2011** CS agiert bei einer neuen Kommunalanleihenemission für die Stadt Prag in Höhe von CZK 5 Mrd als Konsortialführerin.
- CS prüft Möglichkeit der Finanzierung sozial orientierter Unternehmen und stellt dafür CZK 30 Mio bereit.
- Vertreter der *Česká exportní banka* und der CS unterzeichnen ein Schlüsselabkommen über die Bedingungen für eine Zusammenarbeit bei der Finanzierung von Sublieferanten tschechischer Exporteure.
- CS eröffnet in der Tschechischen Republik das Zeitalter der kontaktlosen Karten und bietet ab Oktober sowohl Karten als auch Terminals an.
- 2010** Übernahme des Filialnetzes von HSBC und Einrichtung des hauseigenen CS *Premier*-Filialnetzes zur Betreuung wohlhabender Kunden.
- Beginn der Installation so genannter Transaktionsterminals, d.h. von Selbstbedienungsgeräten zur raschen Durchführung von Überweisungen.

Ab 2011 wird CS von Pavel Kysilka geleitet; Gernot Mittendorfer wird Vorstandsmitglied der Erste Group.

- 2009** CS stellt CZK 1 Mio bereit, um Kunden die arbeitslos geworden sind und ihre Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen können, bei der Jobsuche zu unterstützen.
- 2008** CS initiiert die Einrichtung der Schuldenberatungsstelle für überschuldete Konsumenten.  
Gründung des *CS Ladies Investment Club* für Frauen mit Interesse am Investieren.  
Die Kunden können ihre Hypothekenkonto nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen einrichten.  
CS führt die *Cool Card* ein, deren Funktionen der Kunde selbst festlegen kann.
- 2007** Gernot Mittendorfer wird neuer CEO und Vorstandsvorsitzender und damit Nachfolger von Jack Stack.
- 2006** CS gewinnt die Ausschreibung des Staatlichen Wohnaufonds über die Verwaltung der Fondszuschüsse und wird mehr als 20 Jahre lang bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Vergabe von Zuschüssen und Vorzugskrediten an Wohngenossenschaften erbringen.
- 2005** CS führt den Banking Services Code ein, in dem sie ihre eigenen Standards für die Erbringung von Bankdienstleistungen für ihre Kunden auf freiwilliger Basis offen legt. Gleichzeitig erklärt sie, dass sie alle Punkte des vom Tschechischen Bankenverband herausgegebenen Verhaltenskodex befolgt.
- 2004** CS eröffnet das Expat Centre – ein Service-Center für fremdsprachige Kunden.  
CS stellt ihr EU-Programm vor – ein umfassendes Angebot an Produkten, Dienstleistungen und Aktivitäten, das alle Bedürfnisse von Unternehmen, die in der EU tätig sind, abdeckt.  
Das Konto der Europäischen Kommission wird für die Tschechische Republik von Ceska Sportelna, der Gewinnerin der Ausschreibung der Kommission, verwaltet.  
CS startet ihre Zusammenarbeit mit der Europäischen Investitionsbank zur Unterstützung von Infrastrukturprojekten.
- 2003** Die Erste Bank kauft CS-Anteile von *Česká pojišťovna* und erhöht damit ihre Beteiligung auf 97,9% des registrierten Kapitals und 99,4% der Stimmrechte.
- 2002** CS schließt die Änderung ihres Corporate Design ab – das neue Logo und die Unternehmensfarben wurden seit Herbst 2001 schrittweise eingeführt.  
CS und ČSOB stellen den Verkehrsbetrieben der Stadt Prag einen syndizierten Kredit zur Anschaffung neuer U-Bahn-Wagen nach den Überschwemmungen zur Verfügung.  
Durch Erwerb von Anteilen von der AVS erhöht die Erste Bank ihre Beteiligung an der CS auf 93,1% des registrierten Kapitals der Bank